



Nummer 26
Freitag, 26. Juni 2026
www.oberstenfeld.de

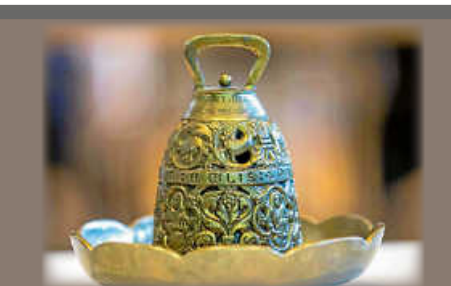
gemeinde oberstenfeld



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Hitzebedingte Anpassungen
beim Fleckenfest** Seite 4



**Bericht über die
Gemeinderatssitzung** Seite 7



**Veranstaltungskalender
Juli** Seite 6



Amtliche Bekanntmachung
Seite 8

SOMMER 2026



**Schmalzhafenbühne
GRONAU**

NICHTS ALS KUDELNUDEL



Die Theatersaison startet:

Premiervorstellung Samstag 27.06.26, 20:00 Uhr

Es gibt noch Karten!!

Reservieren Sie Ihre Karte per Mail unter:

karten@schmalzhafenbuehne.de

Weitere Infos unter: www.schmalzhafenbuehne.de



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062	261 - 0
Bürgermeister	07062	261 - 11
Amt für Finanzen	07062	261 - 31
Bauamt	07062	261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062	261 - 21
Hauptamt	07062	261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062	261 - 59
Team Bürgerbüro	07062	261 - 50

info@oberstenfeld.de, www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
	07062 267570 oder 0176 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst:

Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Mittwoch: 13:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Freitag: 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4

Montag – Freitag: 18:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekenbereitschaftsdienst

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 27. Juni

Stadt-Apotheke Steinheim

Friedrichstr. 2, 71711 Steinheim a.d. Murr 07144 | 81230

Brücken-Apotheke Backnang

Sulzbacher Str. 21, 71522 Backnang 07191 | 65133

Sonntag, 28. Juni

Apotheke Murr

Mühlgasse 2, 71711 Murr 07144 | 8889836

Rats-Apotheke Allmersbach

Backnanger Str. 49, 71573 Allmersbach im Tal 07191 | 359020

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg

0761 | 19240



MB MINERALFREIBAD
OBERES
BOTTWARTAL

Jeden Sonntag 9:30 Uhr
In den Pfingst- und Sommerferien
auch mittwochs 17:30 Uhr
(Außer bei Kälte und Regen)

 Kostenfrei –
dank Förderverein!

**Aquafitness
Kurse**

www.freibad-oberes-bottwartal.com

Feuerwehr Prevorst

21.11.2026

8:30-16:30Uhr

Gemeinsam mit dem
DRK Oberstenfeld

Dorfhaus Prevorst
Kosten 45 € / Person
Teilnehmeranzahl 10 - 20
Mit Bescheinigung

Erste - Hilfe Kurs

www.feuerwehr-oberstenfeld.de

Ideal für ältere zur
Auffrischung der Erste
Hilfe Kenntnisse!




Katholische Kirche
Bottwartal

**EINLADUNG
ZUM
SOMMERFEST**

DER KATHOLISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
AM 05. JULI 2026
IN OBERSTENFELD

10:30 UHR FESTGOTTESDIENST
IN DER HERZ-JESU-KIRCHE
IN DEUTSCHER UND ITAL. SPRACHE
BEWIRTUNG AUF DER FESTWIESE
(FLEISCH AUS DEM HEISSRAUCH, PASTA,
FLAMMKUCHEN, WÜRSTE, KUCHEN)
BASTEL-UND SPIELANGEBOT FÜR KINDER
UM KUCHENSpendEN WIRD GEBETEN.
BITTE AM FESTTAG BIS 11:30 UHR
IM GEMEINDEHAUS ABGEBEN

Seepferdchentag

Samstag 11.07.2026

11:00-16:00 Uhr

Mitmachen, du schaffst es!



MB www.freibad-oberes-bottwartal.com

INFOS AUS DEM RATHAUS



Hitzebedingte Anpassungen beim Fleckenfest

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund der erwarteten extremen Hitze am Samstag, den 27. Juni 2026, beginnt das **Mini-Fleckenfest** erst um **16:30 Uhr**.

Zudem wird das Kinderprogramm aufgrund des kurzfristigen Ausfalls eines beteiligten Vereins leider nur in eingeschränktem Umfang stattfinden können.

Auch der **Seifenblasenkünstler Prof. Bubbles** wird seine Auftritte entsprechend verschieben. Seine Vorstellungen finden nun um **19:30 Uhr** und um **21:00 Uhr** statt.

Am Sonntag wird der **ökumenische Gottesdienst** nicht wie geplant vor der Bühne, sondern in der **Stiftskirche** stattfinden.

Leider müssen die für Sonntagmittag vorgesehenen Auftritte der Jazzband „Trio CONSTELLATION“, der MAKS Musikakademie sowie der Tanzschule „Tanzboden“ aufgrund der anhaltenden Hitze abgesagt werden. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, wurde jedoch aus Sicherheitsgründen aller Beteiligten getroffen.

Sollten sich kurzfristig weitere Änderungen im Programm ergeben, informieren wir Sie zeitnah über unseren Instagram-Kanal.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen und danken Ihnen herzlich dafür.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Prof. Bubbles

Foto: Julian Bell

Nach 20 Jahren Schließdienst auf dem Ortsfriedhof: Manfred Neumann in den Ruhestand verabschiedet

In dieser Woche verabschiedete die Gemeinde Oberstenfeld Herrn Manfred Neumann und dankte ihm für sein 20-jähriges Engagement auf dem Ortsfriedhof Oberstenfeld.

Herr Neumann war zunächst als Vermessungsgehilfe tätig. In den vergangenen Jahren übernahm er zusätzlich den Schließdienst auf dem Ortsfriedhof Oberstenfeld. Diese Aufgabe erfüllte er auch im hohen Alter stets mit großer Zuverlässigkeit und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein.

Durch den Einbau eines elektrischen Schließsystems wird der bisherige Schließdienst künftig nicht mehr benötigt.

Die Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich herzlich bei Herrn Neumann für seinen langjährigen Einsatz und seine verlässliche Arbeit.



Bürgermeister Kai Kraning (rechts) dankte Herrn Neumann (links) für sein langjähriges Engagement.
Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Hitzewarnstufe 1 im Landkreis Ludwigsburg bis 29. Juni verlängert



Aufgrund der anhaltenden Hitzewelle und weiterhin erwarteter Tagestemperaturen von über 32 Grad wird die Hitzewarnstufe 1 nun bis einschließlich 29. Juni 2026 verlängert.

Die folgenden 10 Tipps helfen Ihnen dabei, gesund durch die Hitze zu kommen:

- Mittagssonne (11–16 Uhr) meiden
- Vor dem Weg nach draußen: Sonnencreme auftragen
- Morgen- und Abendstunden für Aktivitäten wie Einkaufen oder Sport nutzen
- Ausreichend trinken (Wasser, ungesüßter Tee)
- Möglichst leichte Speisen zu sich nehmen
- Überflüssige Geräte ausschalten (kein Stand-by-Modus)
- Feuchte Tücher, Sprühflaschen sowie kühle Duschen oder Fußbäder können für Abkühlung sorgen
- Fenster am Tag geschlossen halten und verdunkeln
- Lüften nur in der Nacht oder am frühen Morgen
- Medikamente trocken lagern und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

Cool-Map zeigt kühle Orte im Landkreis

Wer an heißen Tagen Abkühlung sucht, findet auf der landkreisweiten Cool-Map geeignete Aufenthaltsorte im gesamten Landkreis. Die interaktive Karte wird als Mitmachprojekt kontinuierlich erweitert. Bürgerinnen und Bürger können weitere kühle Orte ergänzen.

Den Hitzeaktionsplan, die Cool-Map sowie weitere Informationen zu den Themen Hitze und Gesundheit finden Interessierte auf der Website des Landkreises Ludwigsburg unter:

<https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheitsveterinaerwesen/gesundheits/hitzeschutz/>

Katastrophenschutzübung „Familia Communalis“ am 3. und 4. Juli 2026

Verwaltungen, Notfalltreffpunkte und Katastrophenschutz-Leuchttürme proben den Ernstfall

Wie gut sind Verwaltungen und Anlaufstellen für die Bevölkerung auf eine großflächige Schadenslage vorbereitet? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Katastrophenschutzübung „Familia Communalis“, die am Freitag, 3. Juli 2026, und Samstag, 4. Juli 2026, im Landkreis Ludwigsburg durchgeführt wird.

Landrat Dietmar Allgaier betont die Bedeutung solcher Übungen: „Die Erfahrungen aus den Krisen der vergangenen Jahre – insbesondere aus den Hochwasserlagen an Pfingsten 2024 – haben gezeigt, wie wichtig eingespielte Abläufe, funktionierende Kommunikationswege und eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten sind. Mit der Übung ‚Familia Communalis‘ stärken wir unsere Fähigkeit, auch unter außergewöhnlichen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben und die Bevölkerung zuverlässig zu unterstützen.“

Die Übung ist als strategische Stabsrahmenübung konzipiert und fokussiert auf administrativ-organisatorische Abläufe und Entscheidungen und ist keine Blaulicht- oder Schauübung. Beteiligt sind 18 Städte und Gemeinden im Landkreis mit ihren kommunalen Krisenstäben. Parallel arbeitet der Verwaltungsstab des Landkreises Ludwigsburg als untere Katastrophenschutzbehörde. Im Verlauf der Übung werden zudem die Katastrophenschutz-Leuchttürme an ausgewählten Feuerwehrräumen alarmiert und betrieben sowie Notfalltreffpunkte als Anlaufstellen für die Bevölkerung geübt.

Szenario: Orkan und flächendeckender Stromausfall

Ausgangslage der Übung ist eine schwere Orkanlage, die im Kreisgebiet erhebliche strukturelle Schäden verursacht. In der Folge wird ein flächendeckender Stromausfall angenommen, wodurch Kommunikationswege schrittweise ausfallen. Im Mittelpunkt steht daher insbesondere die Fähigkeit, Informationen auch unter erschwerten Bedingungen strukturiert auszutau-

schen und bei Ausfällen zeitnah auf alternative Kommunikationsmittel umzuschalten.

Übungsablauf an zwei Tagen

Die Stabsrahmenübung beginnt am Freitag, 3. Juli 2026, um 12 Uhr und läuft bis 18 Uhr. Anschließend wird die Übung unterbrochen und am Samstag, 4. Juli 2026, von 8 bis 12 Uhr lagegleich fortgesetzt. Während am Freitag zunächst die Bewältigung der Orkanfolgen und der Aufbau der Stabsarbeit im Vordergrund stehen, liegt der Schwerpunkt am Samstag auf den Auswirkungen des angenommenen Stromausfalls und der Aufrechterhaltung der Kommunikation.

Ergänzend beübt der Landkreis Ludwigsburg in der Nacht von Freitag auf Samstag den Aufbau und Betrieb einer Notunterkunft in der Groener Straße in Ludwigsburg. Für die beteiligten Städte und Gemeinden ist dieser Zeitraum übungsfrei.

Testwarnung über die NINA-App

Im Rahmen der Übung wird die Bevölkerung auch über die Warn-App NINA informiert. Zu Übungszwecken wird eine Warnmeldung versendet. Der Landkreis weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Meldung Teil der Katastrophenschutzübung ist. Für die Bevölkerung besteht kein Grund zur Sorge und es liegt keine reale Gefahrenlage vor.

Ziel: Handlungsfähigkeit auch in Ausnahmesituationen sichern

Ziel der Übung ist es, ein belastbares Lagebild auf Gemeinde- und Kreisebene aufzubauen und fortzuschreiben, strategische Entscheidungen nachvollziehbar zu treffen und zu dokumentieren sowie die Bevölkerung über niedrigschwellige Anlaufstellen zu unterstützen – auch dann, wenn gewohnte Kommunikationswege nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der Landkreis Ludwigsburg bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für mögliche wahrnehmbare Übungsmaßnahmen und bedankt sich für das Interesse am Bevölkerungsschutz.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinde Oberstenfeld

JULI 2026

WANN	WAS	WO	WER
Mittwoch, 01.07.2026 20:00	Theateraufführung	Alte Kelter Gronau	Schmalzhafenbühne Gronau
Donnerstag, 02.07.2026 14:00	Monatstreffen Goldener Herbst	Bürgertreff	Seniorenvereinigung Goldener Herbst
Freitag, 03.07.2026 20:00	Theateraufführung	Alte Kelter Gronau	Schmalzhafenbühne Gronau
Samstag, 04.07.2026 20:00	Theateraufführung	Alte Kelter Gronau	Schmalzhafenbühne Gronau
Samstag, 04.07.2026 11:00	Segelfliegerfest	Segelfluggelände Völkleshofen	Segelfliegergemeinschaft Backnang e.V.
Sonntag, 05.07.2026 10:00	Segelfliegerfest	Segelfluggelände Völkleshofen	Segelfliegergemeinschaft Backnang e.V.
Sonntag, 05.07.2026 19:00	Theateraufführung	Alte Kelter Gronau	Schmalzhafenbühne Gronau
Mittwoch, 08.07.2026 20:00	Theateraufführung	Alte Kelter Gronau	Schmalzhafenbühne Gronau
Donnerstag, 09.07.2026 ganztägig	Landfrauen on Tour	mit dem Reisebus nach Würzburg	Landfrauen Oberstenfeld
Freitag, 10.07.2026 20:00	Theateraufführung	Alte Kelter Gronau	Schmalzhafenbühne Gronau
Samstag, 11.07.2026 11:00 - 17:00	Seepferdchentag	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Mineralfreibad Oberes Bottwartal
Samstag, 11.07.2026 20:00	Theateraufführung	Alte Kelter Gronau	Schmalzhafenbühne Gronau
Sonntag, 12.07.2026 14:30	Stift- und Stiftskirchenführung	Treffpunkt: vor dem Stiftsgebäude	Historischer Verein Oberstenfeld e.V.
Dienstag, 14.07.2026 12:00	Suppentöpfe	Evang. Gemeindehaus	Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V.
Donnerstag, 16.07.2026 14:30 - 16:30	Seniorenachmittag	Evangelisches Gemeindehaus Oberstenfeld	Evangelische Gemeinde Oberstenfeld
Samstag, 18.07.2026 12:00 - 24:00	24h-Schwimmen	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	DLRG Oberes Bottwartal
Samstag, 18.07.2026 ganztägig	Eduro Race, abends Race Party im Festzelt	Prevorst	Trailsurfers BW mit SSV Prevorst
Sonntag, 19.07.2026 14:00 - 18:00	55. Prevorster Seifenkutschenrennen	Prevorst	Seifenkutschen- und Skiverein Prevorst e.V.
Sonntag, 19.07.2026 14:30	Peterskirchenführung	Peterskirche	Historischer Verein Oberstenfeld e.V.
Sonntag, 19.07.2026 00:00 - 12:00	24h-Schwimmen	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	DLRG Oberes Bottwartal
Dienstag, 21.07.2026 19:00	Qigong unter Bäumen	Kneippanlage Oberstenfeld	Landfrauen Oberstenfeld
Sonntag, 26.07.2026 12:00 - 15:00	Magnetangler Museum geöffnet: Präsentation der Gruppe „Die Bottwar Helden“	Magnetangler Museum	Umwelt- und Gewässerschutz Oberstenfeld
Dienstag, 28.07.2026 20:00	Frauentreff	Evangelisches Gemeindehaus Oberstenfeld	Ev. Kirchengemeinde Oberstenfeld

Verschiebung MFR-Triathlon

Bitte beachten Sie, dass der Triathlon der Matern-Feuerbacher-Realschule auf **Freitag, den 26. Juni 2026 von 8 bis 12 Uhr** verschoben wurde.

Wir bitten um besondere Vorsicht aufgrund des Radverkehrs im Bereich Zufahrt zum Freibad und auf den Feldwegen im Gebiet Forstberg / Heerweg.

Vielen Dank.

Hinweis zur Fütterung von Tauben

Wir haben Meldungen über Fütterungen von Tauben auf Privatgrundstücken erhalten. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, auf die Auswirkungen der Fütterung von Tauben hinzuweisen.

Die Fütterung von Tauben auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, in öffentlichen Anlagen und in öffentlichen Einrichtungen in der Gemeinde Oberstenfeld ist verboten.

Auch auf Privatgrundstücken sollten Sie das Füttern von Tauben unterlassen. Durch das regelmäßige Füttern können sich Tauben dauerhaft auf den entsprechenden Grundstücken niederlassen und dort sowie auf den Nachbargrundstücken Taubenkot hinterlassen.

Taubenkot kann zu Schäden an der Bausubstanz, der Übertragung von teilweise tödlich verlaufenden Krankheiten sowie der Übertragung von Parasiten führen.

Auch das Gurren der Tauben kann zu Belästigungen der Nachbarschaft führen.

Wir bitten Sie daher, das Füttern von Tauben auch auf privaten Grundstücken zu unterlassen.



Foto: Anaghi/Getty Images/Stockphoto

Abschlagszahlungen für Wasserzins- und Abwassergebühren

Der 2. Abschlag 2026 ist am 30.06.2026 fällig

Bei der Jahresabrechnung 2025 für die Wasser- und Abwassergebühren wurden die vierteljährlichen Abschlagszahlungen für 2026 festgesetzt und im Bescheid aufgeführt.

Für die Berechnung der Abschläge 2026 wurden die vom Gemeinderat am 30. November 2023 beschlossenen Wasser- und Abwassergebühren zu Grunde gelegt:

Wasserzins	2,95 € pro m ³ + 7 % MwSt.
Schmutzwassergebühr	2,95 € pro m ³
Niederschlagswassergebühr	0,35 € pro m ²
Zählergrundgebühr für einen Zähler (Größe Q3_4 R 80)	8,33 € pro Monat + 7 % MwSt.

Bei den Kundinnen und Kunden, die eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die festgesetzte Abschlagszahlung zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. In allen anderen Fällen müssen die Kundinnen und Kunden selbst für eine rechtzeitige Bezahlung der festgesetzten Beträge Sorge tragen.

Geben Sie bei Zahlungen bitte unbedingt das Buchungszeichen 5.8888. ... an.

Bei verspätetem Zahlungseingang müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden. Außerdem hat die Schuldnerin oder der Schuldner im Beitreibungsfalle die daraus entstehenden Kosten zu tragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 07062 | 261-43 zur Verfügung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Gemeinderats-Sitzung am 18. Juni 2026

Jahresbericht der Wasserversorgung Oberstenfeld 2025

Der Wasserbedarf in der Gemeinde Oberstenfeld wird zu etwa einem Drittel durch eigene Anlagen und zu zwei Dritteln vom Zweckverband Landeswasserversorgung gedeckt. Jährlich werden rund 350.000 m³ Frischwasser an die Endkunden verteilt. Seit dem 1. Januar 2024 wird die Betriebsführung der Wasserversorgung Oberstenfeld vollumfänglich von der Netze BW übernommen. In der Sitzung wurde der Jahresbericht für das Jahr 2025 vorgestellt. Der Gemeinderat nahm den Jahresbericht zur Kenntnis.

Umsetzung Trinkwassereinzugsgebieteverordnung im Versorgungsbereich Oberstenfeld gemäß TrinkwEGV

Ziel der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV) ist es, die Wasserressourcen in den Einzugsgebieten zu schützen und damit weiterhin eine sichere Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser zu gewährleisten. Die Umsetzung ist verpflichtend. Die Umsetzung der ersten Stufe bis 2027 soll nun beauftragt werden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem äußeren Bereich der Wasserversorgung, also den Rohwasserressourcen und dem Umfeld der Wassergewinnungsanlagen (Grund- und Ober-

flächenwasser). Ziel ist ein vorbeugender Gewässerschutz, um Einträge von Schadstoffen in das Rohwasser zu vermeiden und den Aufwand für die spätere Trinkwasseraufbereitung zu verringern. Um der Verpflichtung zur Umsetzung der TrinkwEGV nachzukommen, hat die Verwaltung fünf geeignete Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Netze BW mit 31.000 Euro netto abgegeben. Der Gemeinderat hat die Verwaltung einstimmig beauftragt, die Bewertung der Trinkwassereinzugsgebiete im Versorgungsbereich Oberstenfeld an die Netze BW zu vergeben.

Bebauungsplan „Schillerstraße - Goethestraße, 1. Änderung“ - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Februar 2026 den Entwurf des Bebauungsplanes „Schillerstraße – Goethestraße, 1. Änderung“ gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit (Veröffentlichung) gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde in der Zeit vom 9. März 2026 bis einschließlich 17. April 2026 durchgeführt. Der Gemeinderat hat die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die während der Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen



Stellungnahmen zur Kenntnis genommen und die Abwägung einstimmig beschlossen. Weiter hat der Gemeinderat den Bebauungsplan „Schillerstraße – Goethestraße, 1. Änderung“ in der Fassung vom 18. Juni 2026 nach § 10 BauGB i.V. mit § 4 GemO als Satzung sowie die öffentliche Bekanntmachung einstimmig beschlossen.

Beschaffung eines Forstschleppers für den Wald

Die Gemeinde Oberstenfeld verfügt über rund 596 Hektar Wald. Diese werden derzeit von einer gemeinsamen Waldarbeiterpartie mit der Stadt Großbottwar, bestehend aus drei Forstwirten, bewirtschaftet und gepflegt. Waldarbeiten sind gefährliche und körperlich stark belastende Tätigkeiten. Für die tägliche Arbeit ist ein geeigneter Forstschlepper unabdingbar. Bislang hat einer der Waldarbeiter seinen Schlepper mitgebracht und den Einsatz gegenüber der Gemeinde abgerechnet. Da der Waldarbeiter zum Herbst 2026 in den Ruhestand geht, entfällt diese Möglichkeit zukünftig. Die Gemeinde Oberstenfeld muss daher einen eigenen Forstschlepper beschaffen. Die Verwaltung wurde nun einstimmig ermächtigt, für Waldarbeiten den Kubota M5-112 mit Forstaufbau und Seilwinde zum Bruttoangebotspreis von 122.245,13 Euro sowie entsprechendes Zubehör zum Bruttoangebotspreis von 4.389,00 Euro beim wirtschaftlichsten Anbieter, der Firma Wolf Landmaschinen in 71720 Oberstenfeld-Prevorst, zu beschaffen. Der Forstschlepper wird von der Gemeinde Oberstenfeld allein beschafft. Die Einsatzstunden des Traktors auf Großbottwarer Gemarkung werden der Nachbarkommune im Nachgang in Rechnung gestellt.

Finanzzwischenbericht zum 1. Juni 2026

Der Gemeinderat hat den Finanzzwischenbericht über den Verlauf des aktuellen Haushaltsjahres zur Kenntnis genommen. Die Haushaltsführung der Gemeinde Oberstenfeld verläuft zum Stichtag weitgehend planmäßig. Die Ausgaben bewegen sich insgesamt im erwarteten Rahmen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich jedoch verschlechtert. Aufgrund der aktuellen konjunkturellen Entwicklung sowie der Mai-Steuerschätzung 2026 ist mit geringeren Steuereinnahmen und Zuweisungen zu rechnen. Für Oberstenfeld bedeutet dies insbesondere sinkende Schlüsselzuweisungen und einen geringeren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von insgesamt rund 205.000 Euro. Die Entwicklung der Gewerbesteuer bleibt weiterhin unsicher. Im Investitionsbereich wurden bislang nur rund neun Prozent der geplanten Mittel verausgabt. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Maßnahmen im geplanten Umfang umgesetzt werden können. Die finanzielle Gesamtlage ist bereits angespannt und verschlechtert sich perspektivisch. Die verfügbaren öffentlichen Mittel sind daher weiterhin wirtschaftlich, sparsam und zielgerichtet einzusetzen. Ausgaben und Investitionen müssen zudem sorgfältig geprüft und priorisiert werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Inkrafttreten des Bebauungsplans „Schillerstraße - Goethestraße, 1. Änderung“ sowie der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

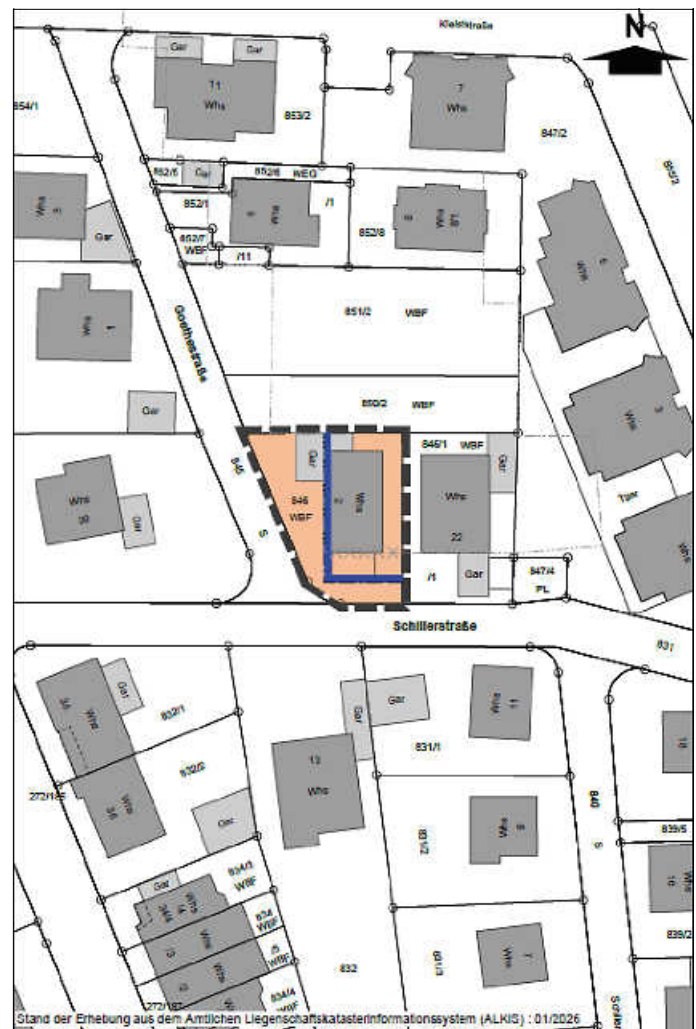
Der Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2026 den Bebauungsplan „Schillerstraße - Goethestraße, 1. Änderung“ sowie die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften jeweils als selbstständige Satzung beschlossen. Die Beschlüsse erfolgten gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils geltenden Fassung.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Schillerstraße - Goethestraße, 1. Änderung“ bestehen aus dem Zeichnerischen Teil (M 1:500) und dem Textlichen Teil. Die Unterlagen wurden vom Büro *mquadrat kommunikative Stadtentwicklung* (Bad Boll) erstellt.

Dem Bebauungsplan sind die Begründung sowie die Abwägungstabelle (Entwurf: 19. Februar 2026 / 18. Juni 2026) beigelegt.

Das Verfahren wurde als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, der Erstellung eines Umweltberichts nach § 2a BauGB sowie einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wurde abgesehen.

Das Plangebiet befindet sich im Kreuzungsbereich der Schiller- und Goethestraße in Oberstenfeld. Maßgeblich ist der Lageplan des Zeichnerischen Teils vom 18. Juni 2026 (erstellt durch das Büro *mquadrat kommunikative Stadtentwicklung*).



Der Bebauungsplan und die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften „Schillerstraße - Goethestraße, 1. Änderung“ treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Unterlagen werden auf der Internetseite der Gemeinde Oberstenfeld unter <https://www.oberstenfeld.de/Rathaus/Aktuelles/bekanntmachungen> veröffentlicht und können zudem im Rathaus der Gemeinde Oberstenfeld (Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld) während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Oberstenfeld unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist gemäß § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde Oberstenfeld geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt zu bezeichnen, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Oberstenfeld, den 26. Juni 2026
gez. Kai Kranning

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Schlüssel
- Schlüsselbund
- Handy

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.



STELLENANGEBOTE



Sie können sich vorstellen ein Kind mit besonderem Förderbedarf zu begleiten und zu betreuen und bringen hierfür die erforderliche Qualifikation und Empathie mit? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Gemeinde Oberstenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Integrationskraft (m/w/d)
befristet, Umfang ca. 13 Wochenstunden

Mehr über den Stelleninhalt erfahren Sie auf unserem Stellenportal unter www.oberstenfeld.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Heinrich, Teamleiterin Personal, telefonisch unter 07062 / 261-12 oder per E-Mail an heinrich@oberstenfeld.de zur Verfügung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis **spätestens 10. Juli 2026** an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld.

Gerne auch per E-Mail an bewerbung@oberstenfeld.de unter Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld.

Weitere Informationen über die Gemeinde Oberstenfeld und die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.oberstenfeld.de oder über den QR-Code



WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

27.06. Renate Rottenbiller, 70 Jahre

30.06. Franca Mobilia in Cascino, 70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.





AKTUELL UND WISSENSWERT



Das Finanzamt Ludwigsburg informiert: Finanzamt Ludwigsburg am Mittwoch, 15. Juli 2026, geschlossen

Am Mittwoch, 15.07.2026, ist das Finanzamt Ludwigsburg wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Betroffen sind sämtliche Bereiche des Finanzamts.
Das Finanzamt ist an diesem Tag auch telefonisch nicht zu erreichen und bittet hierfür um Verständnis.



Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Sonntag, 5. Juli 2026: 10 Jahre Brezelmuseum

Erdmannhausen von 11:00 – 17:00 Uhr
Brezelmuseum – in dem noch jungen und einzigartigen
Museum das Rätsel der Brezel entdecken

Führungen, Verkostungen und Brezel-Backen
Brezel & Wein mit den Wein-Ver-Führern

Treffpunkt: Brezelmuseum, Badstr. 8, 71729 Erdmannhausen
Keine Anmeldung erforderlich.

Info: Tel. 07144/8882565

kontakt@brezelmuseum.de

www.brezelmuseum.de

Preis-Information: Erwachsene 5,00 €, 3,00 € ermäßigt
(Schüler, Studenten und Rentner)

Sonntag, 5. Juli 2026: Führung durch die Burg Lichtenberg in
Oberstenfeld

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Am
Eingangstor der Burg Lichten-
berg, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

- **Preis:** € 10,00 pro Person, ermäßigt für Schüler ab 6 Jahren & Studenten*: 5,00 €
- Kinder unter 6 Jahren: kostenfrei



Foto: Dr. Qingwei Chen

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Über dem malerischen Bottwartal thronend, gilt sie als Wahrzeichen dieser Gegend. Die Burg wurde trotz ihrer wechselhaften Geschichte nie zerstört und gilt als eine der best-erhaltenen Staufferburgen Deutschlands. Der älteste Bauteil ist der mächtige Burgfried, von dem aus man eine herrliche Aussicht genießen kann. Besonders reizvoll ist daneben die Kapelle mit Wandmalereien aus dem 13. Jahrhundert, die Szenen aus dem Leben Jesu wiedergeben.

Burgführer Herr Wiedmann empfängt Sie und zeigt Ihnen an dieser außergewöhnlich gut erhaltenen Anlage die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich: direkt beim Burgführer unter Tel. 0179 / 5273846.

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Naturpark: Nachhaltig - Lebendig - Verbunden

Die nächsten Erlebnistermine sind:

Samstag, 27. Juni 2026: Freihaus Löwenstein

Ich sehe was, was Du nicht siehst ... mit Rosa Herter-Kindt geht es am Samstag auf Erkundungstour durch das Berg- und Burgstädtchen Löwenstein. Die Teilnehmer erfahren Spannendes über die Seherin von Prevorst, dem Tierschützer und Literaten Manfred Kyber, der von 1923-1933 in Löwenstein lebte, auch der sagenumwobene Tanz- und Henkersplatz ist Thema.

Treffpunkt: 19 Uhr am Löwensteiner Freihaus.

Dauer: Die Stadtführung dauert 1,5 Stunden

Kosten: 7,50 Euro pro Person

Anmeldung: bitte unter 0178/7311910 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 28. Juni 2026: Ebnisee für Alle - eine Veranstaltung für Menschen mit und ohne Einschränkungen

Die Veranstaltungsreihe „Ebnisee für Alle“ befindet sich bereits im 16. Jahr und ist fester Bestand im Jahresprogramm des Naturparks Schwäbisch-Fränkischen Waldes.

Der Vorsitzende des Ebnisee-Verein e. V. Konrad Jelden: „Wir laden ein zu besonderen Erlebnissen am und um den Ebnisee für Menschen mit und ohne Einschränkungen, um den See zum Testfeld aller Sinne zu machen.“

„Ebnisee für Alle“ findet zwischen **11:00 und 17:00 Uhr** statt. Alle Aktionen, Abenteuer, Spiele und Kunst werden **kostenfrei** angeboten.

Auch die Verkehrsprävention des Polizeipräsidium Aalen nimmt mit einem Informationsstand und Themen rund um das Zweirad an dieser Veranstaltung teil.

Im Zeichen der Inklusion wird die Naturparkgeschäftsstelle um 11:00 Uhr einen geländegängigen E-Rollstuhl an der Ebnisee-Inföhütte vorstellen und zur Testung zur Verfügung stellen.

LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft lädt ein: Informationsabend über den neuen Fachschulkurs „Ergänzungsangebot Landbau“.

Beim Fachbereich Landwirtschaft in Ludwigsburg beginnt Ende Oktober ein neuer Kurs für Nebenerwerbslandwirtinnen und -Landwirte mit der Fortbildung zur Fachkraft für Landwirtschaft (fachschulisches Ergänzungsangebot Fachrichtung Landbau).

Ein **Informationsabend zum Ergänzungsangebot Landbau** - Inhalte, Unterrichtszeiten, Voraussetzungen und sonstige Details - findet am **Donnerstag, 9. Juli 2026, um 18:30 Uhr im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar beim Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 30/1 in 71638 Ludwigsburg** statt.

Der neue Kurs startet am 22. Oktober 2026 und beinhaltet rund 480 Unterrichtseinheiten, überwiegend in Präsenz, sowie ein fachpraktisches Arbeitsprojekt. Der Unterricht findet bis Ende März 2028 jeweils donnerstags abends, alle zwei Wochen samstags vormittags und an mehreren Blocktagen während der Weihnachtsferien statt. Interessenten sollten sich bereits jetzt anmelden. Die Mindest-Anmeldezahl von 20 Personen ist bereits erreicht; maximal 32 Studierende können zugelassen werden (eine Warteliste wird gegebenenfalls geführt). Anmeldeschluss ist der 1. September 2026.

Informationen zur Fachschule Ludwigsburg, Ergänzungsangebot Landbau finden Sie im Infodienst:

https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de/pb/_Lde/Startseite/Fachschule+und+Ausbildung/Fachschule+Nebenerwerbslandwirte
Unter dem angegebenen Link finden Interessierte auch das Anmeldeformular zum neuen Kurs.

Expressive Sandarbeit: Engagierte ehrenamtliche Begleitpersonen gesucht



Ein Beispiel für die Expressive Sandarbeit

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Nach erfolgreichen vier Runden geht das Projekt „Expressive Sandarbeit“ in die nächste Runde. Es ist beim Sozialen Dienst Asyl des Landratsamts Ludwigsburg angesiedelt und erweitert das bestehende Angebot für psychisch belastete geflüchtete Personen. Dafür werden engagierte ehrenamtliche Begleitpersonen gesucht.

Zielsetzung des Projekts

Mit Hilfe der Expressiven Sandarbeit sollen Kinder, die mit traumatischen Erlebnissen aus ihrem Heimatland oder auf der Flucht konfrontiert sind, einen sicheren Raum finden, um diese Erfahrungen zu verarbeiten. Ziel ist es, psychische Selbstheilungskräfte zu aktivieren und die Resilienz der Kinder zu stärken. Diese nonverbale Methode ist besonders für früh traumatisierte Kinder geeignet, die Schwierigkeiten haben, ihre Gefühle in Worte zu fassen. Durch die kreative Gestaltung von Szenen im Sand können positive Erinnerungen geweckt werden, die das Gefühl von Kontrolle und Selbstwirksamkeit fördern.

Praktische Umsetzung

Mit einer Sandkiste, verschiedenen Materialien und Spielfiguren stellen die Kinder ihre inneren Erlebnisse dar und bearbeiten diese. In jedem Projektdurchlauf nehmen etwa zehn Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren teil. Ein Durchlauf umfasst elf bis zwölf Termine im Wochenrhythmus.

Ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter gesucht

Eine zentrale Rolle im Projekt spielen die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter. Jede begleitende Person ist über den gesamten Projektzeitraum für jeweils ein Kind da. Deshalb ist es wichtig, Zeit für alle zwölf Termine mitzubringen.

Vor Projektbeginn erhalten die BegleiterInnen eine umfassende Schulung durch eine erfahrene Trainerin. Darüber hinaus werden sie während des Projekts weitergehend betreut und haben Zugang zu Supervision und Intervention. Nach Abschluss des Projekts erhalten alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein Zertifikat.

Wichtige Termine

Der fünfte Durchgang des Projekts startet am Montag, 21. September 2026. Das zweitägige Training für die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter findet am Freitag, 18. September, und Samstag, 19. September, in Ludwigsburg statt. Die wöchentlichen Termine erfolgen – ausgenommen der Ferienzeiten – immer montags ab 16:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Landratsamtes. Eine Informationsveranstaltung für alle interessierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer findet am Donnerstag, 23. Juli 2026 um 16:00 Uhr, in der Außenstelle Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Zimmer 212, statt.

Anmeldung und Informationen

Interessierte ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter können sich bei den Traumakoordinatorinnen melden:

Saba Kulmac

E-Mail: Saba.Kulmac@landkreis-ludwigsburg.de

Telefon: 0151-61046038

und

Jessica Sinemli

E-Mail: Jessica.Sinemli@landkreis-ludwigsburg.de

Telefon: 0170-3864929

Weiterführende Informationen

Für weitere Informationen können Interessierte die offizielle Webseite der „Expressiven Sandarbeit“ www.sandwork.org/de besuchen.

Termine

Infoveranstaltung: 23.07.2026 um 16:00 Uhr

Training: 18.09. und 19.09.2026

Projektstart: 21.09.2026

Projektende: 14.12.2026

**DIE ENERGIEAGENTUR KREIS
LUDWIGSBURG INFORMIERT**



Infoabend rund ums neue „Heizungsgesetz“

Mit dem Aktionstag „Klarer Kurs fürs Klima“ lädt die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. ein, zu einem Infoabend rund um die energetische Zukunft unserer Gebäude.

Im Gebäudesektor bleibt es turbulent. Noch in diesem Jahr soll das Gebäudeenergiegesetz GEG durch das Gebäudemodernisierungsgesetz GmodG ersetzt werden. Dabei sehnen sich viele Hausbesitzende nach klaren Regeln, an denen Sie sich langfristig orientieren können. Wir erklären, was sich wirklich ändert und welche Entscheidungen unabhängig von politischen Rahmenbedingungen langfristig sinnvoll und wirtschaftlich sind. Die Energiewende ist in vollem Gange und es herrscht längst Klarheit über zukunftsfähige Technologien rund ums Heizen und die Energieerzeugung.

Das zeigt auch **Autor Michael Bukowski** bei der Lesung aus seinem Buch „Deutsches Sonnenmärchen“. Darin beschreibt er die Entstehungsgeschichte der Solarenergie und ihre Ausbreitung auf der ganzen Welt. Eine Erfolgsgeschichte, die hier in Deutschland ihren Ursprung hat. Während die Vorteile von Photovoltaik fast niemand mehr infrage stellt, werfen Heizungstausch und Sanierungsmaßnahmen häufig viele Fragen auf. Chancen, Herausforderungen und wirtschaftliche Hürden für Hausbesitzende, aber auch für Mieterinnen und Mieter, beleuchten wir gemeinsam bei einer Podiumsdiskussion.

Abendprogramm im Überblick:

- **17:00 Uhr – 21:30 Uhr:** Möglichkeit für kostenfreie Energieberatungen
 - **17:45 Uhr** – Begrüßung durch Kristin Wagner, Dezernentin für Umwelt, Technik und Bauen des Landkreises Ludwigsburg
 - **18:00 Uhr** – Autorenlesung „Deutsches Sonnenmärchen“ mit Michael Bukowski
 - **19:00 Uhr** – Vortrag GModG: Alle Änderungen im Blick
 - **19:45 Uhr** – Podiumsdiskussion zur sozial gerechten Umsetzung der Energiewende im Gebäudesektor
- Der kostenfreie Info-Abend findet statt im **Kulturzentrum, Wilhelmstraße 9/1 in Ludwigsburg**. Für Verpflegung ist gesorgt. **Anmeldung und Buchung von Kurzberatungen unter www.lea-lb.de.**



Plakat: LEA



FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 39/26

Einsatzart: H1 - VU Personenschaden

Am: 17.06.2026

Um: 17:01 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 26 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 14 Mann + 4 Prevorst

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16, LF 8/6

Einsatzbeschreibung:

Zu einem Verkehrsunfall wurden wir am Mittwochabend auf die „Rennstrecke“ Richtung Prevorst alarmiert. Ein PKW-Fahrer kam aus unbekannten Gründen von der Fahrbahn ab und blieb nach einem Überschlag einige Meter weiter im Wald liegen. Bei unserem Eintreffen war der Fahrer bereits durch einen Ersthelfer befreit worden. Wir sperrten die Straße und betreuten den Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Nach Ankunft der Polizei konnten wir die Einsatzstelle übergeben und den Einsatz beenden.

Einsatzdauer 1 Stunde



Einsatzbericht

Einsatz Nr. 40/26

Einsatzart: H1 - VU Personenschaden

Am: 20.06.2026

Um: 00:26 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 26 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 19 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

Erneut wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden alarmiert. Die Person konnte sich allerdings selbst aus dem verunfallten PKW befreien.

Wir übernehmen die Ausleuchtung der Unfallstelle für die Dauer der Unfallaufnahme durch die Polizei und beseitigten anschließend die auslaufenden Betriebsstoffe.

Einsatzdauer 3 Stunden



Fotos: Feuerwehr Oberstenfeld

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 30. Juni 2026, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

Jugendwart

ABT. PREVORST

Erste-Hilfe-Kurs bei der Feuerwehr Prevorst

Die Abteilung Prevorst veranstaltet gemeinsam mit dem DRK Oberstenfeld am Samstag, den 21. November 2026, einen Erste-Hilfe-Kurs im Dorfhaus Prevorst.

Von 8:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr könnt ihr für einen Unkostenbeitrag von 45,00 € daran teilnehmen. Der Kurs findet ab 10 Personen statt und wird bei Erfolg wiederholt werden. Auch eine Bescheinigung wird es bei erfolgreicher Teilnahme geben. Der Kurs richtet sich an alle Altersklassen aus Prevorst, Gronau und Oberstenfeld, zur Auffrischung der Kenntnisse und dem Verhalten im Notfall.

Wie war das mit dem Notruf? Was muss ich tun? Was sind die 5 Ws? Wie handle ich Stand heute bei einer Notsituation (Familie, Beruf, Straßenverkehr, Freizeit) und was könnte ich tun um dort für mich sicherer zu werden? Wie war das nochmals damals beim Führerschein...

Auch alle, die einen Kurs für den Führerschein benötigen, sind herzlich willkommen.

Anmelden könnt ihr euch direkt bei der Feuerwehr Prevorst.

Daniel Göpfert

E-Mail: dani_24_82@web.de

ALTERSFEUERWEHR

Altersabteilung

Am Montag, den 6. Juli 2026 findet die monatliche Zusammenkunft der Altersabteilung um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Oberstenfeld statt.

J. Kori

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag) -

Am 9. Juli ist Bürgermeister Kai Kraning zu Besuch!

Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr

Schulsportthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm im Juni 2026**Mädchentreff**

26.06. Glitzertattoos

Fußballtreff

26.06.

Programm Juli 2026**Kids Day**

01.07. Spielenachmittag

08.07. Magnetangeln

15.07. Modellierknete

22.07. alkoholfreie Cocktails

29.07. Schools out Party

Mädchentreff**03.07. entfällt**

10.07. Picknick und Paddeln am Fluß (nur mit Voranmeldung - geht länger)

17.07. Henna

24.07. alkoholfreie Cocktails

31.07. Ausflug an den Breitenauer See zum Sommerabschluss (nur mit Voranmeldung - geht länger)

Fußballtreff

03.07., 10.07., 17.07., 24.07.



Der JAK präsentiert
HIGHLAND GAMES
 am Aktionstag

Kraft. Tradition. Gemeinschaft.

SAMSTAG, 04. JULI 2026
14:00 UHR - 18 Uhr
 für Jungs im Alter von 10 - 14 Jahre

Baumstammwerfen | Farmers Walk | Hufeisenwurf
 Wasserpong | Wurfmachine | etc.

Wo: Bürgergarten Asperg, Carl Diem Straße
 Gebt an der Theke Bescheid, wenn ihr mitmachen wollt

JETZT ANMELDEN!

Hintergrundbild KI generiert



Jugendhaus Pyramide
 Blumenstraße 42
 74385 Pleidelsheim

LANDKREIS
 LUDWIGSBURG
 KREISJUGENDPFLEGE

VERBAND DER JUGENDHEIM-
 LUDWIGSBURG

SAMSTAG 25.07.2026
ACTION DAY
 IM JUGENDHAUS PLEIDELSHEIM
14-18 UHR

Disko Raum
 Wasserschlacht: Handtuch / Wechselklamotten mitbringen!

Tischkicker Turnier
 Chill Bereich mit Slush
 Hot Dogs

Glitzer Tattoos
 Karaoke im Tonstudio
 Tischtennis

Und vieles mehr!!!

für alle ab 10 Jahren
Teilnahme kostenlos
Anmeldung im Jugendhaus!

Bitte eigene Trinkflasche zum Auffüllen mitbringen!

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1



Seniorenangebote im Bürgertreff Oberstenfeld –
 herzliche Einladung

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den beliebten Seniorennachmittagen im Bürgertreff ein.

Die Treffen finden regelmäßig **mittwochnachmittags** um **14:30 Uhr** im Bürgertreff statt und bieten Gelegenheit zu Begegnung, Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Zusätzlich trifft sich an jedem **ersten Donnerstag im Monat** um **14:00 Uhr** die Seniorenvereinigung „Goldener Herbst“.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Stafik Carwa



SENIORENVEREINIGUNG GOLDENER HERBST OBERSTENFELD



Ausflug Goldener Herbst nach Wolframs-Eschenbach

Passend zu unserem Ausflug heißt es in einem Liedtext: Ein schöner Tag ward uns beschert, wie es nicht viele gibt, von reiner Freude ausgefüllt, von Sorgen ungetrübt.

Am 11. Juni 2026 um 10 Uhr startete der Bus mit 50 gutgelaunten Senioren zu unserem diesjährigen Ausflug nach Wolframs-Eschenbach und an den Altmühlsee. Während uns auf der A 6 noch der eine oder andere Schauer begleitete, war es am Zielort wie bestellt trocken und wir konnten zu dem kleinen Stadtrundgang mit Führung und der Besichtigung der Kirche starten. Interessante Vorinformationen über die Geschichte der Stadt und der Kirche hatte uns Elisabeth Baumgart schon im Bus gegeben, die dann von dem Stadtführer noch recht unterhaltsam vervollständigt wurden.

Zum Mittagessen wurden wir im Landhotel Gary erwartet. Die Speisekarte und die extra für uns erstellte Spargelkarte ließen keine Wünsche offen. In der hauseigenen Metzgerei konnten wir uns anschließend noch mit Leckereien für daheim eindecken. Satt und zufrieden fuhren wir danach weiter an den schönen Altmühlsee zum Kaffeetrinken. Bei Sonne und Nordsee-Wind konnten an diesem Nachmittag einige Surfer und Kite-Surfer beobachtet werden.

Es war ein sehr schöner Ausflug und, was auch ganz wichtig ist, wir sind mit allen Teilnehmern wieder gesund in Oberstenfeld gelandet.

Nach der Zeit, die jede Klasse für sich im Märchengarten verbrachte, gab es eine große, gemeinsame Pause, in der alle ihre mitgebrachten Snacks essen konnten. Anschließend durften alle Schülerinnen und Schüler in selbst gewählten Dreier- oder Vierergruppen den Märchengarten eigenständig erkunden. Nach einer kurzen gemeinsamen Besprechungszeit durften die Kinder noch einmal los und ein letztes Mal Boot fahren oder die Herzogschaukel besuchen, bevor der Bus alle wieder abholte und zur Lichtenbergschule zurückbrachte. Müde, aber glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck endete ein rundum gelungener Ausflugstag.



Foto: Jasmin Schusser



Foto: U. Schütz

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Ehrungsfeier Sportabzeichenwettbewerb 2025

Sportlichste Schulen geehrt

Der Württembergische Landessportbund (WLSB) hat am 26. März die Sieger des Schulwettbewerbs Deutsches Sportabzeichen 2025 in Stuttgart für ihr großes Engagement ausgezeichnet. 24 Schulen, jeweils die sechs Bestplatzierten in vier Kategorien, erhielten Urkunden und Sachpreise. Bereits zum 30. Mal fand der Sportabzeichen-Wettbewerb statt.

Die Auszeichnungen werden an diejenigen Schulen aus Württemberg vergeben, bei denen – gemessen an der Gesamtschülerzahl – prozentual die meisten Schüler und Lehrer das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben. Das **Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein** belegte in der Kategorie der Schulen über 500 Schüler den 2. Platz. Mit 505 erzielten Sportabzeichen war das HCG die Schule mit der größten Anzahl an Sportabzeichen in Württemberg.

Sportabzeichen weiterhin hoch im Kurs

„Wir freuen uns, dass wir so viele sportbegeisterte junge Menschen in unseren Schulen haben“, sagt Stefan Anderer, WLSB-Geschäftsbereichsleiter Sport und Gesellschaft, anlässlich der Ehrungsfeier. Das Sportabzeichen sei für die Schulen neben vielen anderen Veranstaltungen eine wichtige Sache. Ein großer Dank gehe daher an das Engagement der Lehrkräfte und Schulleitungen, die mit dem Sportabzeichen Kinder und Jugendliche für Bewegung begeistern.

Sportabzeichen am HCG

Der Sportabzeichentag ist mittlerweile fester Bestandteil des Schulkalenders am HCG. Auch dieses Jahr findet der Sporttag am 13. Mai wieder statt. In den Kategorien Schnelligkeit, Kondition, Koordination und Kraft kann in leichtathletischen oder turnerischen Disziplinen das Sportabzeichen erlangt werden. Beim klassenstufenübergreifenden gemeinsamen Sporttreiben stehen

SCHULNACHRICHTEN



LICHTENBERGSCHULE OBERSTENFELD



Märchengarten Ludwigsburg

Pünktlich um 9:15 Uhr starteten die drei dritten Klassen vergangenen Mittwoch gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Begleitpersonen die Fahrt mit dem Bus von Oberstenfeld nach Ludwigsburg. Die Vorfreude auf den Märchengarten war bei den Kindern deutlich spürbar.

Zunächst erkundete jede Klasse den Märchengarten mit ihrer Lehrkraft. Hierbei entdeckten die Kinder schon einige Märchen aus dem Unterricht.

nicht nur die sportlichen Leistungen im Mittelpunkt, denn es werden auch die sportlichen Werte und Miteinander gestärkt.



Gruppenbild der Teilnehmenden beim Sportabzeichen



Phil Theunissen und Lotta Ehrt mit Lehrkräften Fotos: HCG Beilstein

MATERN-FUERBACHER-REALSCHULE GROßBOTTWAR



Förderverein der Matern-Feuerbacher Realschule



Ballspende des Fördervereins an die Schulsozialarbeit

Unsere Ballspende an die Schulsozialarbeit ist schon einige Wochen im Einsatz - und sagen wir es mal so: Die neuen Bälle haben den Schulhof schneller erobert als jedes Trend-Snack-Rezept auf TikTok!



Bälle für die Schulsozialarbeit

Foto: Förderverein MFR

Ob Fußball, Basketball oder einfach nur „wer wirft den Ball am Weitesten?“ - die Kids nutzen die Bälle mit voller Begeisterung. Genau das freut uns riesig! Denn Bewegung macht Spaß, verbindet und gibt der Schulsozialarbeit gleichzeitig die perfekte Gelegenheit, ganz unkompliziert mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Kurz gesagt: Bälle rollen, Kids strahlen, Schulsozialarbeit mitten drin - Mission erfüllt.

Wir freuen uns, mit der Hilfe unserer Mitglieder solche Aktionen unterstützen zu können! Danke dafür!

MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Nach den Sommerferien starten neue Früherziehungskurse – bitte jetzt anmelden!

Nach den Sommerferien starten wieder neue Kurse der Musikschule Marbach-Bottwartal für alle Kinder des Einzugsgebietes in Marbach und Steinheim. Es sind dies zum einen Jahreskurse für Familien mit Kleinkindern „Erste Sing- und Tanzmäuse“ und „Zweite Sing- und Tanzmäuse“ zum anderen Kurse für Vierjährige „Musikalische Früherziehung I“ und für Fünfjährige „Musikalische Früherziehung II“.

Die Kurse leiten Frau Yeliz Bakar, Frau Christiane Lankers-Kreisel und Frau Ute Medde und Frau Tatiana Hryhorenko.

Mit vorheriger Anmeldung ist ein **kostenloses Schnuppern** zu folgenden Terminen möglich:

Erste Sing- und Tanzmäuse donnerstags um 15:45 Uhr im Mehrzweckraum der Stadthalle Marbach und **zweite Sing- und Tanzmäuse** donnerstags um 16:30 Uhr.

Schnupperstunden für die Musikalische Früherziehung I und II finden am Freitag, 17.07.2026 von 15:00 – 15:30 Uhr im Mehrzweckraum in der Stadthalle in Marbach, am Dienstag, 14.07.2026 von 14:50 – 15:50 Uhr und am Mittwoch, 15.07.2026 von 14:15 – 14:45 Uhr in der Musikschule in Steinheim im Raum 2, statt.

Die Flyer mit dem Anmeldeformular liegen im Musikschulgebäude in Steinheim, auf den Rathäusern und in den Kindertagesstätten, aus. Sie sind ebenfalls übers Internet www.musikschule-marbach-bottwartal.de verfügbar oder auf Wunsch werden sie auch zugeschickt.

Bitte wenden Sie sich an das Musikschulbüro in Steinheim Tel. 07144/21983 oder

E-Mail: info@musikschule-marbach-bottwartal.de



Ute Medde mit Früherziehungskindern auf dem Schulfest 2025

Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Musikschule aktiv – herzliche Einladung Samstag, 11.07.2026, 14 – 18 Uhr, Sommerfest „Südamerika“ im Musikschulgarten in Steinheim.

Wir brauchen Ihre Hilfe für Auf- und Abbau, Kaffee- und Kuchen-spenden oder Spenden für die Tombola ... Melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail (info@musikschule-marbach-bottwartal.de) – Vielen Dank bereits im Voraus!



SCHULE AN DER LINDE

Waldvormittag

Die Klasse 1-4 der Schule an der Linde erlebte einen interessanten Vormittag im Wald mit dem Förster Herrn Frank und zwei weiteren Begleitern, darunter einer unserer ehemaligen Schüler :-)! Im Wald am Kälbling lernten wir verschiedene Baumarten kennen, befühlten die Baumstämme, legten einen großen Baum aus Zweigen und Ästen auf dem Waldboden und entdeckten versteckte Waldtiere. Vielen Dank für den so aktiven, kurzweiligen und kindgerechten Vormittag :-)!



Foto: Schule an der Linde

Juchhu - wir dürfen eine 2.Bufdi-Stelle ausschreiben :-)!



→ sucht DICH ←

Die Schule an der Linde bietet zum Schuljahr 2026/2027 (ab September 2026) eine Stelle im **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**.

Wir sind ein kleines SBBZ mit dem Förderschwerpunkt LERNEN und bieten Dir:

- vielfältige Einblicke in den Schullauf eines SBBZ
- die Mitarbeit im Unterricht durch Unterstützung der Lehrkräfte
- das Sammeln praktischer Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- die Begleitung von Ausflügen und Lerngängen sowie die Beteiligung an Projekten und Aktionen
- eigenverantwortliches Handeln durch die Planung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften
- die Mitarbeit in einem engagierten Lehrerkollegium und Schulteam
- ein interessantes und garantiert abwechslungsreiches Jahr

Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich gerne bei:

Tanja Nötter
Tel.: 07148 / 161 93 300
info@sadi-grossbottwar.de

Grafik: Schule an der Linde

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...
Sie wollen zum Friseur ...
Sie sollten einkaufen ...
Sie möchten spazieren gehen ...
... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?
Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranken und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
Gartenstr. 1
71723 Großbottwar
Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
holger.hessenauer@elkw.de
www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontakt Daten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77
Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert
Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert
E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de
Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel
E-Mail: GemeindebuerO.Oberstenfeld@elkw.de
Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr
Jugendreferentin: Nadine Messerer
Nadine.Messerer@elkw.de / 01575 2931763

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0